

Medienmitteilung

Luzern, 27. Mai 2025

Erfolgreiches erstes Halbjahr 2024/25

Die CKW-Gruppe hat ihre operative Leistung im ersten Halbjahr 2024/25 gegenüber der Vorjahresperiode in allen Segmenten verbessert. Im ersten Semester resultiert ein bereinigtes EBIT von 87 Mio. CHF gegenüber 79 Mio. CHF im Vorjahr. Dazu beigetragen haben eine hohe Verfügbarkeit der Produktionsanlagen und eine gute Auslastung im Segment Gebäudetechnik. Die Gesamtleistung der Gruppe steigt um 3 Prozent auf 607 Mio. CHF. Die Axpo Tochter CKW bietet weiterhin innovative, digitale Lösungen, um den Energieverbrauch zu senken und nachhaltige Energie zu nutzen.

Durch die bewährte Absicherungsstrategie der eigenen Energieproduktion profitiert das Segment Energie im laufenden Geschäftsjahr trotz stark gesunkener Marktpreise weiterhin von hohen Erlösen für die produzierte Energie. Gleichzeitig konnte die Axpo Tochter ihre Stromtarife für die grundversorgten Kundinnen und Kunden um rund 30 Prozent senken – dank CKW hat der Kanton Luzern 2025 die schweizweit günstigsten Strompreise. Die produzierte Energiemenge ist aufgrund einer sehr guten Verfügbarkeit der Anlagen im Vorjahresvergleich um weitere 42 GWh gestiegen. Die Resultate im Bereich der Marktkunden und im Dienstleistungsbereich im Segment Energie haben sich ebenfalls verbessert.

Die ausserordentlich starke Entwicklung der Finanzmärkte der Vorjahresperiode hat sich nicht wiederholt, weshalb die Performance der Stilllegungs- und Entsorgungsfonds um 42 Mio. CHF tiefer ausfällt. Weiter liegen die preisbasierten, temporären Bewertungseffekte auf den abgesicherten Energiemengen 19 Mio. CHF tiefer. Diese beiden Sondereffekte verringern das ausgewiesene EBIT auf 89 Mio. CHF (Vorjahr 141 Mio. CHF).

Der gute Geschäftsgang im Dienstleistungsgeschäft des Segments Netze, dazu gehört insbesondere der Netzanlagenbau für Industrie und andere Netzbetreiber, hat die Ertragslage verbessert. Das stabile Ergebnis im regulierten Netzbereich ermöglicht hohe Investitionen in die Netzinfrastuktur wie die flächendeckende Installation der Smart Meter, von der die CKW-Kundinnen und -Kunden unter anderem auf my.ckw.ch und in der App bereits profitieren können. CKW investiert weiter, um den Ausbau von Solar und die Integration von klimafreundlichen Lösungen wie Wärmepumpen und E-Ladestationen voranzutreiben. In den ersten sechs Monaten des laufenden

Geschäftsjahres wurden über 24 Mio. CHF in die Qualität und Versorgungssicherheit des Stromnetzes investiert.

Das Segment Gebäudetechnik konnte in einem anspruchsvollen Marktumfeld die Profitabilität weiter verbessern und den positiven Trend des Vorjahres bestätigen. Insbesondere im Geschäftsfeld der Elektroinstallationen konnte die Marge gesteigert werden. Der Bereich Photovoltaik verfügt trotz eines gegenüber dem Vorjahr tieferen Marktwachstums über eine gute Auftragslage.

Im März 2025 hat die Axpo Holding AG weitere 272'403 Aktien der CKW AG übernommen. Mit dem Ausbau der Beteiligung um 4,5 % auf 85,6 % bekennt sich die Hauptaktionärin Axpo zu ihrer Absicht, ihren Anteil an CKW weiter zu steigern.

Digitale Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft

CKW treibt die Digitalisierung für ihre Kundinnen und Kunden voran: Das neue Portal MyCKW ist die zentrale Plattform für alles rund um Strom und Energie. Privat- und Geschäftskunden können den Stromverbrauch und Verbrauchswerte vergleichen, die Leistungsspitze abrufen sowie Stromkosten und Rechnungen überblicken. Die App «Energie Tracker» von CKW hilft Kundinnen und Kunden, den Energieverbrauch zu ermitteln und gezielt Massnahmen zum Stromsparen zu treffen.

Weiter hat CKW mehrere Tools und Konfiguratoren entwickelt und auf der Webseite ckw.ch eingebunden, die beispielsweise die Wirtschaftlichkeit von Solaranlagen und Batteriespeichern, dem Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV), den Heizungersatz und den Anschluss an ein Fernwärmenetz von CKW berechnen. Mit dem vZEV-Check lässt sich einfach klären, wer mit wem einen virtuellen ZEV – eine neue Möglichkeit, Solarstrom gemeinsam mit Nachbarn zu nutzen – eingehen kann. Der CKW PV Manager steuert die intelligente Nutzung des selbstproduzierten Stroms und erhöht den Eigenverbrauch. Dies steigert die Wirtschaftlichkeit der Solaranlage deutlich und entlastet das öffentliche Stromnetz.

Diese digitalen Lösungen unterstützen die Bevölkerung in der Dekarbonisierung und im verantwortungsvollen Umgang mit Energie.

Innovativer Meilenstein: Der Elektro-Powertunnel von Galliker Transport und CKW

Gemeinsam mit CKW setzte Galliker Transport den ersten Elektro-Powertunnel am Hauptsitz in Altishofen (LU) um. Das Pionierprojekt ist ein wichtiger Schritt des Logistikunternehmens auf dem Weg zur CO₂-Neutralität. Der Tunnel mit Stromleitungen für 28 Ladestationen erlaubt überirdisch 28 Elektro-LKW mit einer Leistung von bis zu 200 kW zu laden. Galliker Transport wurde für die Projektierung und Umsetzung mit dem Watt d'Or 2025 ausgezeichnet.

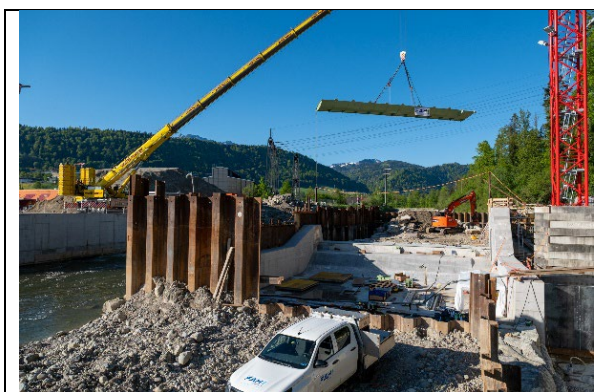
Breiter Technologiemix für eine sichere Stromversorgung

Die künftige Energieversorgung benötigt einen breiten, sich ergänzenden Technologiemix. CKW treibt die Energiewende mit zahlreichen Projekten voran und setzt beim Ausbau der Erneuerbaren auf Wind-, Sonne- und Wasserkraft und auf Wärme-Kraft-Kopplung sowie Geothermie.

- **Windkraft:** Auf den Hügelzügen Salbrig bei Willisau/Zell und der Äberdingerhöchi bei Reiden/Pfaffnau weisen die ersten Auswertungen der Windmessungen auf ein gutes Windpotenzial hin. An diesen beiden Standorten wurde die Umweltverträglichkeitsprüfung gestartet. Auf dem Ruswilerberg laufen die Windmessungen seit Juni 2024. Beim Windparkprojekt auf dem Leidenberg bei Grosswangen wartet CKW auf die definitive Aufnahme in den Wind-Richtplan des Kantons Luzern.
- **Sonnenkraft:** CKW schliesst täglich mehrere PV-Anlagen ans Netz – rund 1'000 pro Jahr. Das grösste Projekt zurzeit ist das alpine Solarprojekt NalpSolar. Die Geschäftsbereiche Gebäudetechnik und Netze sind massgeblich an der Umsetzung der Alpinsolaranlage von Axpo beteiligt.
- **Wasserkraft:** Das Vorprojekt zur Abklärung technischer, ökologischer, rechtlicher, politischer und wirtschaftlicher Aspekte für die Dammerhöhung auf der Göscheneralp wurde initiiert. Beim Kraftwerk Emmenweid investiert CKW mit der umfassenden Modernisierung gezielt in eine sichere, nachhaltige Energieversorgung und verbesserte die Fischgängigkeit. Zusätzlich ist das Projekt ein wichtiger Teil des kantonalen Projekts «Hochwasserschutz und Renaturierung Kleine Emme». Das Kraftwerk produziert ab Herbst 2025 wieder Strom.
- **Wärmeprojekte:** CKW betreibt verschiedene Wärmeverbünde und entwickelt dieses Geschäft gezielt weiter. Im September geht in Schüpfheim die neue Wärmezentrale in Betrieb. In Meggen, Dagmersellen und Weggis sind weitere Wärmeverbünde in Planung. In Entlebuch und in Kriens befindet sich CKW zurzeit in der Konzessionsphase für zukünftige Wärmeverbünde.
- **Geothermie:** Für das Geothermieprojekt in Inwil wurde im Januar mittels Seismometer der Untergrund grossflächig erkundet, die Datenauswertung läuft zurzeit. Damit übernimmt CKW eine Pionierrolle in der Zentralschweiz. CKW prüft zudem weitere Geothermie-Standorte in der Deutschschweiz.

		1. Halbjahr 2024/25	1. Halbjahr 2023/24	Veränderung
Gesamtleistung	in Mio. CHF	607	590	+3 %
EBIT	in Mio. CHF	89	141	-37 %
EBIT bereinigt (EBIT vor STENFO-Wertschwankungen und Absicherungseffekten)	in Mio. CHF	87	79	+10 %
Unternehmensergebnis	in Mio. CHF	82	130	-37 %
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	in Mio. CHF	143	149	-4 %
Investitionen in Sach- und Immat. Anlagen	in Mio. CHF	43	47	-8 %
Free Cashflow	in Mio. CHF	101	103	-2 %
Bilanzsumme am 31.3.	in Mio. CHF	2'469	2'489	-1 %
Eigenkapital mit Minderheitsanteilen am 31.3.	in Mio. CHF	2'090	2'011	+4 %
Eigenkapitalquote	in %	85	81	+4 PP
Anzahl Vollzeitstellen am Bilanzstichtag		2'050	1'974	+4 %

PP = Prozentpunkte



Beim Kraftwerk Emmenweid investiert CKW mit der umfassenden Modernisierung gezielt in eine sichere, nachhaltige Energieversorgung und verbesserte die Fischgängigkeit.



CKW Gebäudetechnik hat die Profitabilität weiter gesteigert – insbesondere im Geschäftsfeld Elektroinstallationen.

Bilder in hoher Auflösung unter www.ckw.ch/halbjahresergebnis2025

Kontakt für Medienschaffende: www.ckw.ch/medien

Über CKW: Die CKW-Gruppe ist Teil der Axpo Group und eine führende Schweizer Anbieterin integrierter Energie- und Gebäudetechniklösungen. Seit 130 Jahren versorgt das Unternehmen seine mittlerweile über 200'000 Endkunden aus den Kantonen Luzern und Schwyz mit klimafreundlichem Strom und Fernwärme. Hinzu kommen schweizweit innovative Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Elektro, Photovoltaik, Wärmetechnik, E-Mobilität, Gebäudeautomation, ICT-Lösungen sowie Security. Damit unterstützt CKW ihre Kundinnen und Kunden bei der Reduktion des CO₂-Ausstosses. Die CKW-Gruppe beschäftigt schweizweit über 2'200 Mitarbeitende, davon rund 350 Lernende in 15 Berufen. Sie ist der grösste privatwirtschaftliche Lehrbetrieb der Zentralschweiz. Im Geschäftsjahr 2023/24 erwirtschaftete CKW einen Umsatz von CHF 1'111 Mio. CKW ist Teil der Axpo Group und setzt zusammen mit ihrem Mutterhaus eine ambitionierte Strategie beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Schweiz um. Weitere Informationen unter www.ckw.ch
